

Liebe Alle*

Die nächste Geo-RundMail beschäftigt sich mit dem Thema „**Trans* und queere Perspektiven**“. In den letzten zehn Jahren wurden zu LGBTIQ+ Themen im angloamerikanischen, aber auch lateinamerikanischen Raum viele neue Ansätze entwickelt, die neben Fragen rund um Raumaneignung eine Vielzahl spannender gesellschaftliche Ein- und Ausblicke eröffnen. Nachdem bereits seit den 1980er Jahren eine lebhafte Diskussion rund um ‚Geographien der Sexualität‘ – zunächst in den USA und später auch in Europa und anderswo – entstanden ist, wurden um das Jahr 2010 die Trans*geographien als eigenes Forschungsfeld gegründet. Wir finden, es ist Zeit im Rahmen der Geo-RundMail zu schauen, was diesbezüglich im deutschsprachigen Raum in Bewegung ist.

Für die nächste feministische Geo-Rundmail freuen wir uns insbesondere über Beiträge, die emanzipatorische sowie intersektionelle trans* und queere Perspektiven mit Raumbezug vorstellen. Willkommen sind u.a. Beiträge rund um hochschulpolitische Aspekte, soziale Bewegungen und Aktivismus, Kämpfe um Räume innerhalb neoliberaler Verwertungslogiken (einschl. Wohnraum), Räume des Begehrens; Ungleichheits- und Ungerechtigkeitsverhältnisse (z.B. zwischen Stadt und ländlichen Regionen oder hinsichtlich Grenzregimen); De_Privilegierungsstrukturen; Zugang zu Ressourcen wie Wissen, Macht, Geld oder Gesundheitsversorgung; Ressourcenzugang und -verteilung innerhalb der „Szene“; Exklusion/Inklusionsdebatten innerhalb der verschiedenen Gruppen aus dem LGBTIQ+-Spektrum; Raumöffnungsdebatten für Queer_Trans* in anderen Kontexten (wie an religiösen Orten); Homonationalismus; Rechtspopulismus... Auch transnationale Dimensionen von trans* und queeren Communitys und Diskursen sowie Fragen rund um Solidaritäten über Staats- und Communitygrenzen hinweg können behandelt werden.

Willkommen sind neben kurzen Aufsätzen auch Rezensionen, Literaturübersichten, Erfahrungsberichte, Hinweise auf Veranstaltungen und Tagungen sowie Informationen zu geplanten, laufenden und abgeschlossenen Forschungsprojekten und anderem mehr. Sehr willkommen sind auch Bildmaterialien und künstlerische Beiträge.

Eine kurze Ankündigung des geplanten Beitrags kann gerne auch vorab an die Herausgeber* des Themenschwerpunkts gesandt werden.

Einsendeschluss ist der 30. April 2020

Queerfeministische Grüße,

Leon (n.witzel@hotmail.de) und Jan (jan.hutta@uni-bayreuth.de)

